

L00898 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 6. 3. 1899

»Die Zeit«
Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professsor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 6. März 1899

IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur!

Herzlichen Dank für Deine Zeilen. Die »Gefährtin« kann ich leider nicht unter-
bringen, ich stecke in älteren Verpflichtungen so tief, daß es mit dem besten
Willen nicht geht. Aber wenn ich zum Herbst, zur Eröffnung der Saison, eine
10 Novelle haben könnte, wär ich sehr froh. Hast Du was? Ich hoffe Dir jedes Hono-
rar, das Du verlangst, durchzusetzen.

Herzlichst

Dein

Hermann

15 Herrn Dr. Arthur Schnitzler

Wien IX FRANKGASSE 1.

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redac-
tion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbei-
ter zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 433 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »66«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 168.

17–19 *Alle ... richten.*] am unteren Rand der Seite